

Halle ^a/Saale
den 19. März 1889.

Hochzuverehrender^a Herr Geheimer-Ober Regierungsrath!

Im Anschluß an die mir gütigst gewährte Unterredung vom 14. d[es] M[ona]ts glaube ich Ew. Hochwohlgeboren die ergebenste Mittheilung machen zu sollen, daß ich auf Ihren wohlwollenden Rath hin die Angelegenheit eines hier zu gründenden pädagogischen Seminars nicht weiter verfolgen werde, um meine ganze Kraft auf meine Kantarbeit concentriren zu können. |

Nach den mir gewordenen Eröffnungen darf ich mir wohl kaum Hoffnung auf Kiel machen, obgleich ich da selbst schon vor 5 Jahren primo loco vorgeschlagen war, und obgleich gerade die ruhige und gesunde Lage dieser Universität meinen Arbeiten sehr zu statten käme. Ich werde diese meine Arbeiten über Kant jedenfalls jetzt unter allen Umständen wieder aufnehmen, nachdem ich in den letzten Jahren meine Zeit und Kraft ausschließlich meinen Vorlesungen zugewendet habe (wie ich hinzufügen darf, mit Erfolg); und so hoffe ich in nicht allzuferner Zeit Ihnen die Fortsetzung meines Kantwerkes vorlegen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlich empfehle, zeichne ich als Ew. Hochwohlgeboren verehrungsvoll ergebenster

H. Vaihinger

^a Hochzuverehrender] *am Kopf der S. Zeichen Ø*